

Liebe Altschülerin,
lieber Altschüler,

leider hat es einige Zeit gekostet, Informationen zu erhalten, aber nun liegt der neue Altschülerbrief vor dir.

Im Mittelpunkt steht die Beschreibung der Theaterstücke, welche die DSP-Kurse von Herrn Brauer zeigen wollen. Die letzten Aufführungen waren sämtlich große Erfolge.

Zudem findet ihr hier das Programm der Musik-Cocktails I / II. Bis dahin

Euer

W. Euba

Altschüler-Club

Bitte schaut euch euer Adress-Etikett an, ob alles darauf stimmt, besonders die Verbuchung der Mitgliedsbeiträge. Sollte ein Fehler aufgetreten sein, meldet euch bitte umgehend.

Die Jahreszahl oben rechts gibt an, bis zu welchem Jahr (inklusive) ihr bezahlt habt.

Steht dort 2008, so heißt dies, dass bis Ende des Jahres 2008 bezahlt ist. Hier gibt es jetzt zwei Möglichkeiten:

- ① Ihr bezahlt schnellst möglich und alles läuft weiter
- ② Ihr bezahlt nicht, dann wird das Abonnement gekündigt.

Der Preis für ein Jahr beträgt 2,55€.

Ein herzlicher Dank geht an alle treuen Beitragszahler!

SAS-Infos

Im nächsten Schuljahr nimmt die Sankt-Ansgar-Schule für die neuen 5. Klassen 120 Schülerinnen und Schüler auf, es gibt also 4 Klassen. Ungewöhnlich daran ist, dass unter den vier Klassen zwei komplette Latein-Klassen sein werden.

Die Schülerinnen und Schüler des Abschlusssemesters erhalten in diesen Tagen die Ergebnisse der drei schriftlichen Prüfungen. Hoffentlich sind diese wunschgemäß ausgefallen...

Theater an der SAS

Darstellendes Spiel, 4. Semester

„Der Mond. Der Mond die fette Sau!
Taucht aus dem Horizontempor...!“

„Auf der Greifswalder Straße“ von Roland Schimmelpfennig wird vom 4. Sem. der SAS am Donnerstag, dem 4. Juni, und Samstag, dem 6. Juni, jeweils um 19.30 Uhr in der Pausenhalle der SAS unter der Leitung von Thomas Brauer aufgeführt. Der Eintritt beträgt für Schüler/Studenten 5€ und für Erwachsene 8€ und beinhaltet eine Spende für das Zukunftsprojekt „Aula“ der SAS.

Zum Stück: „Ich bin hier um dich zu warnen, Rudolf. Nimm dich in acht vor dem langen Mädchen. Nimm dich in acht vor der Giraffe.“ Mit einer Prophezeiung beginnt Schimmelpfennigs neues Theaterstück. Momente aus dem Leben einer Großstadt. Abgedrehte Kassiererinnen aus einem Supermarkt, drei Rumänen, ein Puppenspieler, glückliche und unglückliche Liebschaften – ein Kaleidoskop bunter Gestalten, ebenso alltäglich wie besonders, zusammengeführt in 24 Stunden und gespielt mit Musik und Gesang. Schrill, bunt und aufregend, manchmal auch verstörend sind die Menschen in diesem Stück, aber – zum Glück – oft mit einer Fülle an Humor versehen.

Darstellendes Spiel, 2. Semester

„Die Welt ist in Bewegung. Nur an den Haltestellen hält sie kurz inne, besinnt sich, bleibt sich ihrer ungewiss, geht fort.“

Der DSP-Kurs 2. Sem. von Thomas Brauer spielt das Stück „Haltestelle Geister“ von Helmut Krausser am Freitag, d. 3. Juli um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Schüler und Studenten 6€ und für Erwachsene 9€ und beinhaltet eine Spende für das SAS-Projekt „Aula“.

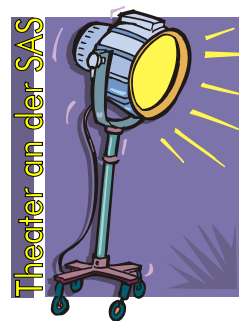
Zum Stück: Erst einmal ist da nur eine Bushaltestelle, dann kommen Menschen, sie treffen sich hier und offenbaren ihre Sehnsüchte, Wünsche und auch ihre Abgründe. Sie suchen einander, manche finden zueinander, agieren wiederum gegeneinander – und plötzlich kommt der Tod ins Spiel.

Der Tütenpenner trifft die Tallulah, die Außerirdische, drei „Tussen“ nehmen einen Opa aus und Rico, der Pillendreher macht die

Geschäfte seines Lebens.

Das Stück bietet eine Fülle bunter Bilder und sehr reizvoller Schauspielrollen in einer provokanten Sprache, in der aber auch die stillen Momente nicht zu kurz kommen.

Thomas Brauer



Jeweils 19.30 Uhr in der SAS-Pausenhalle:

4. Sem.	2. Sem.
4. / 6. Juni	3. Juli

Musik an der SAS

Musik-Cocktail I

Freitag, 5. Juni 2009, 19.30 Uhr
Laeiszhalle, kleiner Saal

Die Chöre singen unter dem Motto „Chor bewegt“ unter anderem Gospel, Songs von den Wise Guys und aus Sister Act; der Elternchor lässt die „Forelle“ von Franz Schubert lustig erschallen.

Das Vororchester spielt Instrumentalmusikstücke von Barock bis Jazz; das Orchester beschließt den Abend mit dem ersten Satz aus dem Klavierkonzert a-Moll von Robert Schumann

(mit dem Solisten Ben Esser) und der großen sinfonischen Musik zum Film „Fluch der Karibik“, komponiert von Klaus Badelt.

Andreas Hamborg

Musik-Cocktail II

Mittwoch, 10. Juni 2009, 19.00 Uhr
Katholische Akademie, Herrengraben 4

Auftritt aller Bigbands.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es jeweils an der Abendkasse.